

JBF Journal

Das Magazin für Jugendliche, Mitarbeiter*innen, Freunde und Förderer der Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH



AUSGABE

03 / 2021

Still, aber nicht stumm

Seite 3 – Spenden sammeln ohne JBF-Weihnachtsmarkt

Hervorragende Leistungen

Seiten 6 / 7 –
von allen Kammern ausgezeichnet

30 Jahre JBF

Teil 3

Seiten 8 / 9 –
JBF-Jahre 2011 bis 2021 im Zeitstrahl

Safari durch die Kressewelt

Seite 11 –
Workshop von Koppert Cress



Editorial

**Liebe Jugendliche,
Mitarbeiter*innen,
Freunde und Förderer der JBF!
Liebe Leser*innen!**

Nun ist es schon wieder vorbei – unser Jubiläumsjahr. Coronabedingt ist es äußerst still verlaufen. Bis auf unser Sommerfest mussten wir alle angedachten Veranstaltungen ausfallen lassen. Leider war davon bereits zum zweiten Mal unser Weihnachtsmarkt betroffen. Und selbst der im vorigen Jahr – aus der Not heraus – kreierte Adventsverkauf konnte nicht stattfinden. Kurzerhand boten wir unsere selbst gefertigten Waren JBF-intern an. Wovon rege Gebrauch gemacht wurde, da in den Verkauf Freunde, Bekannte und Familienangehörige einbezogen werden konnten. Wen wir dadurch in diesem Jahr unterstützen konnten, sehen Sie gleich auf der nächsten Seite.

Trotz der nach wie vor schwierigen Bedingungen gab es auch Grund zur Freude. Gleich von allen 3 Kammern, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und dem Landwirtschaftsamt, wurden wir als Ausbildungsbetrieb und Jessica Barth, Lars Tromsdorf und Gil Brückner als beste Auszubildende geehrt und ausgezeichnet (Seite 6 und 7).

Auch unterwegs waren wir, im Oktober auf Kneipps Spuren in Bad Berka und im November auf den Spuren unserer Landespolitiker im Thüringer Landtag (Seite 5 und 10).

Ebenfalls im November konnte der Fachbereich Gastgewerbe seine Auszeichnung für die erfolgreiche Durchführung des Schülerkochpokalfinales in Empfang nehmen. Das Kressetasting fand in hybrider Form im Nordpol statt und sorgte nicht nur für gute Laune, sondern auch für gute Geschmacksempfindungen (Seite 11).



Dass wir immer wieder bei Veranstaltungen von Musikern des Erfurter Musik College begleitet werden, hat sicher jeder von Ihnen schon einmal mitbekommen. Nun durften wir Frank Kießling und seinem Team unterstützend zur Seite stehen. Im Fachbereich Holztechnik entstanden Spezialanfertigungen zur Ausstattung der frisch sanierten Musikfabrik auf dem Rabenhügel. Leider konnten wir sie noch nicht in Aktion sehen, da die Neueröffnung im letzten Moment verschoben werden musste (Seite 12).

Als sehr angenehme Aufgabe zum Jahresende durfte ich im Rahmen einer kleinen Feierstunde unseren Betriebsjubilaren gratulieren und ihnen für die zehn-, zwanzig- und auch fünfundzwanzigjährige Treue zur JBF danken. Da wir im vorigen Jahr keine Adventsfeier durchführen konnten, holte ich in diesem Jahr die Ehrungen aus dem vorigen Jahr noch nach und so kamen letztendlich 12 Jubilare zusammen. Und wenn man so lange für die JBF tätig ist, darf man irgendwann in den wohlverdienten Ruhestand, wovon gleich 5 Mitarbeitende Gebrauch machten. Auch diese liebgewonnenen Kolleginnen und Kollegen verabschiedete ich in diesem Kreis (Seite 13 und 15).

Um soweit in der Jugendberufsförderung zu kommen, muss man erst einmal anfangen. So durfte ich im November eine neue Mitarbei-

terin im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung begrüßen und nun greife ich schon einmal ungewohnter Weise auf das nächste Jahr vor, denn Anfang Januar darf ich gleich 2 neue Mitarbeiterinnen und 3 Mitarbeiter begrüßen. Herzlich Willkommen in der JBF!

Im Mitarbeiterporträt auf der Rückseite des Journals lernen wir in dieser Ausgabe Frau Katharina Gessner etwas näher kennen.

Liebe Leser,

hatte ich noch in der letzten Ausgabe die Zuversicht, dass wir alle gemeinsam am 14. Dezember 2021 im Kaisersaal das Jubiläum der JBF feiern werden, wurden alle Hoffnungen durch die nächste Welle der Coronainfektionen begraben. Allerdings haben wir die Feier nur verschoben und so habe ich heute die Zuversicht, dass wir am 26. April 2022 Grund zum Feiern haben. Diesbezüglich werde ich mich zu gegebener Zeit bei Ihnen melden.

Verweisen möchte ich an dieser Stelle noch auf den Mittelteil des vorliegenden Journals. Hier haben wir die Meilensteine des dritten Jahrzehnts unserer Entwicklung von individuellen Förderangeboten rund um die Ausbildung von Rehabilitanden in den Blick genommen.

Ansonsten hoffe ich, dass es Ihnen allen gut geht, wünsche viel Spaß beim Lesen und bitte bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Still war es um die Weihnachtszeit

Eine süße Spende



Als „Vorgeschmack“ auf unsere diesjährige Spende übergaben wir (Azubi Benjamin Milnikel und GF Axel Stellmacher) am 17. Dezember 2021 ein liebevoll gestaltetes Pfefferkuchenhaus an Frau Heber vom Kinderhospiz Mitteldeutschland.

Foto: Felix Kalbe

Unsere Azubis waren in den vergangenen Wochen sehr fleißig und bereiteten wieder eine ganze Palette an weihnachtlichen Geschenkartikeln zum Verkauf auf dem JBF-Weihnachtsmarkt vor. Die Bandbreite reichte von Holzspielzeug über Schwibbögen, bemalten Wichteln, Eulen und Schneemännern, Kerzenleuchter, Marmelade, Plätzchen, Gewürzmischungen bis hin zu Fotokalendern.

Da aufgrund der Coronaregeln selbst ein Pop-up-Adventsverkauf wie im letzten Jahr nicht infrage kam, gab es in diesem Jahr nur einen internen Verkauf. Hier konnten unsere Mitarbeitenden für sich selbst oder für Freunde, Bekannte und Familienangehörige rege einkaufen.

Nur so war es möglich, das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach Dietharz, den Verband Bildender Künstler Thüringen e. V. und die Stiftung Thüringer Sporthilfe zu unterstützen.

Die offizielle Übergabe der Spendenschecks soll auf der verschobenen 30-Jahr-Feier der JBF am 26. April 2022 erfolgen.



Spende fürs Seniorenheim

Schon seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Pflegewohnpark Erfurt und der Jugendberufshilfe Erfurt. Zum Pflegewohnpark Erfurt gehören auch die Häuser in Walschleben und in Weißensee. Auszubildende und Mitarbeitende der JBF richteten hier oft Weihnachtsmärkte aus, bauten und restaurierten Möbel und Auszubildende des Fachbereichs Hauswirtschaft sind hier gern als Praktikanten und spätere Mitarbeitende gesehen.

Am 8. Dezember 2021 brachte Holztechnik-Fachbereichsleiter Michael Stachowsky eine weihnachtliche Spende in den Pflegewohnpark Haus Walschleben und wünschte allen Bewohnern und Mitarbeitenden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein hoffentlich gesundes und ruhigeres Jahr 2022.

Christine Stachowsky, Sozialpädagogin des Wohnparks, möchte mit dem von JBF-Auszubildenden selbst gefertigten „Thüringen-Schwibbogen“ von Wohnbereich zu Wohnbereich gehen und ein Ratespiel mit den Senioren rund um die Thüringer Sehenswürdigkeiten durchführen und dabei das Gedächtnis der Bewohner schulen.

Die dazugehörigen roten Treppenwichtel erfreuten Mitarbeiter und Bewohner gleichermaßen und brachten weihnachtliche Stimmung ins Haus.



Christine und Michael Stachowsky sorgen gemeinsam für weihnachtliche Stimmung und kreative Spiele im Pflegewohnpark Haus Walschleben.



JBF-Schwibbogen „Freistaat Thüringen“

- 1 – Schloss Friedenstein (Gotha)
- 2 – Wartburg (Eisenach)
- 3 – Kyffhäuserdenkmal / Barbarossa (nördlich von Bad Frankenhausen)
- 4 – Beginn des Rennsteig-Wanderwegs (Hörschel bei Eisenach an der Werra)
- 5 – Thüringen-Wappen mit dem Löwen der Ludowinger
- 6 – Göltzschtalbrücke (Reichenbach, ca. 500 m hinter der Thüringer Grenze zu Sachsen)
- 7 – Flughafen Erfurt-Weimar (Erfurt)
- 8 – Großer Inselsberg (bei Bad Tabarz)
- 9 – Schneekopf (bei Gehlberg)
- 10 – Wintersportzentrum Oberhof
- 11 – Thüringer Rostbratwurst
- 12 – Ende des Rennsteig-Wanderwegs (Bad Blankenstein an der Saale)
- 13 – Bachhaus (Eisenach)
- 14 – Herzogliches Museum der Natur (Gotha)
- 15 – Domberg mit Erfurter Dom und St.-Severi-Kirche (Erfurt)
- 16 – Denkmal Martin Luther (Erfurt)
- 17 – Deutsches Nationaltheater (DNT) mit Goethe-Schiller-Denkmal (Weimar)

Auf Kneipps Wegen unterwegs



Am Freitag, dem 1. Oktober 2021 wanderte unser gesamter Fachbereich Farbtechnik den Kneipp-Rundweg in Bad Berka.

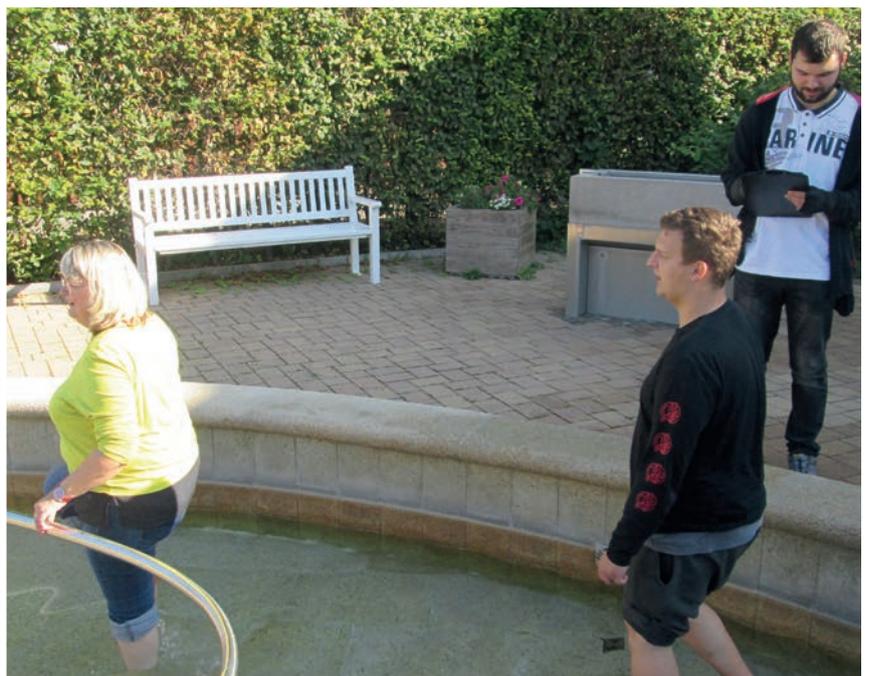
Vor Ort wurden wir in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhielt Fragebögen, welche im Laufe der Exkursion gemeinsam durch das Lesen und Erkunden der Infotafeln beantwortet werden sollten.

Gestartet wurde an der Touristinformation direkt neben dem Goethebrunnen. Dort konnten wir fließendes Heilwasser aus dem Brunnen verkosten oder unsere Durchblutung mit dem Wassertretbecken oder dem Armbad fördern.

Nachdem die Aufgaben gemeinsam gemeistert waren, wanderten wir circa 2 km auf dem Kneipp-Rundweg durch den Wald, vorbei an der Katholischen Kapelle Bad Berkas in Richtung Dreiteichgrund.

Am Dreiteichgrund angekommen, konnten wir an einer Grillhütte mit mehreren Sitzmöglichkeiten rasten und verschnauften.

Bei einem kleinen Plausch verzehrten wir unser mitgebrachtes Grillgut zusammen mit Salat und Kuchen. So fand unser bewegungsreicher Tag ein angenehmes Ende.



Das Wasserbad (links) und das Wassertretbecken (rechts) fördert die Durchblutung, erfrischt und macht munter.

Hervorragende Leistungen gewürdigt

Zweimal „Bester Azubi“

Am 8. November 2021 wurden in der Industrie- und Handelskammer Erfurt die Jahrgangsbesten des Kammerbezirks ausgezeichnet.

Die Jugendberufshilfe Erfurt war in diesem Jahr im Doppelpack vertreten: Jessica Barth und Lars Tromsdorf schlossen ihre Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin im Verkauf mit „sehr gut“ ab. Dafür erhielten sie eine Urkunde und einen ansprechenden Pokal aus Glas. Damit gehören sie zu den 81 besten Azubis von über 3.000 Auszubildenden des Kammerbezirks.

Das macht uns auch als Ausbildungsbetrieb sehr stolz!
Wir wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung zur Verkäuferin bzw. zum Verkäufer.



Jessica Barth (links) und Lars Tromsdorf (rechts) präsentieren zusammen mit JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher ihre Trophäen als Beste Azubis des IHK-Kammerbezirks Erfurt

Zweimal „Erfolgreicher Ausbildungsbetrieb“



Nicht nur von der IHK, sondern auch vom Landwirtschaftsministerium wurden wir in diesem Jahr als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb geehrt und das jeweils im Doppelpack.

Gil Brückner ist Kammerbezirkssieger Erfurt

Der Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks existiert schon seit 1951 und wird jährlich in über 130 Gewerken und in bis zu vier aufeinander aufbauenden Stufen Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundesebene ausgetragen.

JBF-Absolvent Gil Brückner lernte bei uns von 2017 bis 2020 Bauten- und Objektbeschichter und stockte anschließend zum Maler- und Lackierer auf.

Im 70. Jahr des Leistungswettbewerbs schaffte es „unser“ Gil Brückner bis zum Kammerbezirkssieger der Handwerkskammer Erfurt. Damit hat er auf hervorragende Weise sein Können unter Beweis gestellt und die JBF als seine ehemalige Ausbildungsstätte meisterhaft vertreten.

Vielen Dank und Herzlichen Glückwunsch!



30 Jahre JBF

30 Jahre gezielte Starthilfe ins Berufsleben

Dritter Teil: 2011 bis 2021

Die JBF veranstaltet jährlich im Frühjahr das Forum Inklusion zur Berufsorientierung für Schulabgänger und das daran anschließende Unternehmerforum (ehemals Unternehmerbrunch) für die Vermittlung unserer Absolventen in die regionale Wirtschaft. Darüber hinaus vernetzt sich die JBF durch ihr handwerklich-technisches wie auch

kulinarisches Engagement mit gemeinnützigen Institutionen aus Kultur, Politik und Sport.

Die pandemische Coronasituation gab Anlass, die Vermittlung von Lerninhalten auf digitale Wege auszubauen. So konnten wir schnell auf Änderungen der Rahmenbedingungen reagieren und hatten damit Erfolg.



2015: „Schlagt die Champions“ und Familienfest – JBF gemeinsam mit der Deutschen Soccer-Liga



2011: Auszeichnung der JBF als offizieller Förderer der Thüringer Sporthilfe



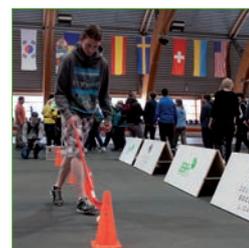
2012: Transnationales Projekt mit Norwegen



2013: JBF lädt regionale Unternehmen zum „Unternehmerbrunch“ ein



2014: echte Olympiasieger im sportlichen Wettstreit gegen JBF-Azubis: „Schlagt die Champions“



2016: „Schlagt die Champions“ in der Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle



2011: JBF wurde in Berlin mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet



ab 2012: Ausbildung als Verkäufer und Fachpraktiker im Verkauf (m/w)



2013: unsere Holzwerkstatt bekommt ein neues Glas-Oberlicht



2015: Beteiligung unserer Einrichtung an der SWE-Ausbildungsmesse – Azubis zeigen ihre beruflichen Fertigkeiten



2011: erster und zweiter Platz für Auszubildende der JBF beim Leistungsvergleich der gastronomischen Berufe



ab 2012: Ausbildung als Fachlagerist und Fachpraktiker für Lagerlogistik (m/w)



2013: Hoffest mit Absolventen und Mitarbeitern



2012: Neues Siebdruckkabinett im Fachbereich Farbtechnik



2014/2015: Erweiterung unserer Einrichtung um die Schulungs- und Begegnungsstätte „Nordpol“ im Storchmühlenweg 3



ab 2016: Ausbildung als Fachpraktiker personale Dienstleistungen (m/w)



2016: Neuer Raum für computergestützten Unterricht



2017: Zur Thüringen-Ausstellung zeigen JBF-Azubis den Besuchern ihr handwerkliches Geschick



2018: Hans-Joachim Beder übergibt die Geschäftsführung an Axel Stellmacher (r.)



2020: BVMW-Jahresempfang – JBF-Azubis gestalten Buffet für 300 Gäste



2020: Schaffung der technischen Voraussetzungen für Homeoffice, Online-seminare und virtuellen Unterricht



24.11.2016: Jubiläumsfeier 25 Jahre JBF im Kaisersaal Erfurt



2017: Nachbau der „Draisine“ durch die Fachbereiche Metall- und Holztechnik anlässlich des 200-jährigen Fahrradjubiläums



2019: Azubis fertigen ein neues Antriebsrad für das Modell in der Heiligenmühle Erfurt



2020: Adventsverkauf statt Weihnachtsmarkt



2016: JBF mit Ehrenurkunde der IHK Erfurt ausgezeichnet



2018: Thüringens Bildungsminister Helmut Holter zu Gast in der JBF



2019: Übergabe restaurierter Schlitten an den TSBV Oberhof



2021: Hochalpines Praktikum auf der „Neuen Thüringer Hütte“



2021: Mitarbeitende feiern 30 Jahre JBF auf der BUGA



2017: Unsere besten Azubis und Teilnehmer besuchen das „Tropical Island“



seit 2019: Tiergestützte Intervention mit Theraphiehündin Happy



2021: Gemeinsamer Schneeräumsatz auf dem Hof



2021: neue Fräsmaschine für die Tischlerei



2018: Beteiligung der JBF an der Vorbereitung und Durchführung sportlicher Großereignisse



2018: Kita „Am Nordpark“ singt zu Martini in der JBF



2021: zur Motivation unserer Jugendlichen beteiligten wir uns an der „Jerusalem-Challenge“ – Das Video war von März bis Juni auf Youtube abrufbar

Besuch im Thüringer Landtag



Beim gemeinsamen Abschlussfoto gesellte sich Karola Stange zu uns (im Bild ganz links). Sie ist im Vorstand der Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag und dort stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie Sprecherin für Gleichstellung, Behindertenpolitik und Soziales.

Als Dankeschön für die Durchführung des Schülerkochpokals bekamen wir auf Einladung der Landtagspräsidentin Frau Birgit Keller am 10. November 2021 die Möglichkeit, den Thüringer Landtag zu besuchen.

Bei Ankunft wurde zuerst unser Impfstatus geprüft, bevor wir dann, mit frischen FFP-2-Masken ausgestattet, in den Landtag gelassen wurden. Ein freundlicher junger Mann begleitete uns zur Garderobe, wo wir fast alles abgeben mussten. Hier wird Sicherheit wirklich großgeschrieben!

Dann nahm er uns mit in den Besucherraum und teilte uns gleich mit, dass wir wegen der Coronapandemie nicht im Plenarsaal als Zuschauer Platz nehmen durften. Das war sehr schade, denn darauf waren wir am meisten gespannt. Uns blieb nur der große Bildschirm im Raum, um der Debatte zu folgen.

Wir lernten etwas über die Geschichte und die Architektur des Landtags kennen. Im Besucherraum waren Modelle der Gebäude ausgestellt, so dass man sie von allen Seiten betrachten konnte.

Außerdem erklärte er uns, wer alles im Landtag vertreten ist, was Fraktionen und Parteien sind

und wer dazu gehört. Wir fanden alles sehr interessant.

Als Überraschung gab es für jeden noch eine Lunchtüte mit Getränk, Sandwich, Obst und etwas Süßem sowie ein Gastgeschenk bestehend aus einem blauen Landtagsbeutel mit Lunchbox, To-Go-Becher, Bleistiften, Kulis, großem Notizbuch, Brillenputztüchern und viel Infomaterial.

Wir bedankten uns für diesen schönen und informativen Nachmittag und hoffen, dass wir uns nach Corona das Innere des Landtags genauer anschauen können.



Safari durch die Kressewelt



Am 22. November 2021 kamen im Fachbereich Gastgewerbe drei große, geheimnisvolle Kartons an. Erst einen Tag später sollte das Geheimnis gelüftet werden, denn da trafen wir uns in unserer Bildungs- und Begegnungsstätte zum Onlineseminar mit der Firma Koppert Cress.

Marcel Thiele ist zertifizierter Masterchef, Pâtissier und Spicehunter® und arbeitet für das Unternehmen Koppert Cress B. V. als High-End-Gastronomieexperte auf internationaler Ebene. Nach eigenen Angaben ging er nach seiner Berufsausbildung zum Koch zur Marine, um später die Welt zu bereisen und überall die Essgewohnheiten zu erforschen. Das tat er bisher schon in 82 verschiedenen Ländern.

Nach der Vorstellung seiner Arbeit durften wir die geheimnisvollen Boxen endlich öffnen. Darin befanden sich viele einzeln verpackte kleine Pflanzen und bunte Pflanzenteile. „Kresse“ ist die Bezeichnung für eine Art „Baby“-Stadium, also wenn die Pflanze noch ganz klein ist, aber schon fast die gesamte Wirkstoffmenge einer ausgewachsenen Pflanze enthält. Schachtel für Schachtel wurde geöffnet und der Inhalt vorsichtig und nach Anleitung gemeinsam verkostet.

Wir lernten, aus welchen Ländern die einzelnen Kressen stammen, wie sie schmecken und wozu man sie am besten verwendet. Sehr erstaunt waren wir, dass man Kresse auch zu Süßspeisen geben kann. Kein Wunder, denn die Apple Blossom schmeckte toll nach Apfel. Kannten wir bisher nur die normale Gartenkresse und die Brunnenkresse, wurden wir nun förmlich mit Vielfalt überschüttet.

Allen Teilnehmenden hat es sehr gut gefallen. Gleich am nächsten Tag verwöhnten wir unsere Gäste mit bunt garnierten Speisen und konnten mit unserem neuen Wissen trumpfen 😊



Gastronomieexperte Marcel Thiele von der Firma Koppert Cress führt uns auf eine kulinarische Reise um die Welt



Die Blätter dieser Pflanze bereichern jede Süßspeise mit einem intensiven Apfelgeschmack.



Die Aromen dieser Blüten (englisch „Blossom“) sind so intensiv, dass sie pro Stück für etwa 60 bis 80 Mittagsportionen ausreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.koppertcress.com

Musikfabrik „aufgemöbelt“



v. l. n. r. Fachpraktiker Paul Wagner (2. Aj.), Fachbereichsleiter Holztechnik Michael Stachowsky und Fachpraktiker Franz Brain (2. Aj.) präsentierten die fertige Sideboard-Bar-Kombination.

Seit vielen Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen der JBF und Frank Kießling, dem ehrenamtlichen Geschäftsführer des Musik College e. V. Der Verein unterhält das „Jugendhaus Fritzer“ und das „Jugendhaus Musikfabrik“. Bei ersterem hatte die JBF seit 2003 hin und wieder mit ihren Azubis Maler- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Im Gegenzug rockte der Musik College e. V. mit jungen Nachwuchstalente bei einigen unserer Veranstaltungen die Bühne. Zum 25-jährigen Bestehen der JBF komponierte Frank Kießling sogar einen eigenen Song, welcher zur Jubiläumsfeier am 24. November 2016 im Kaisersaal Erfurt live uraufgeführt wurde.

Relativ neu ist das „Jugendhaus Musikfabrik“. Am Rabenhügel

31a gelegen, ist es für Kinder und Jugendliche im Bereich Erfurt Süd-Ost / Kleiner Herrenberg gut erreichbar. Im Frühjahr 2021 erhielt die Jugendberufshilfe Erfurt den Auftrag, neue multifunktionale Möbel im Rahmen der Sanierungsarbeiten herzustellen.

Kurz darauf „explodierten“ aber die Holzpreise und wir mussten uns gedulden, bis sich der Markt wieder beruhigte. Erst im September 2021 begannen unsere Azubis schließlich mit der Fertigung. Dennoch schafften wir es, die Möbel bis zur geplanten Neueröffnung des „Jugendhauses Musikfabrik“ zu übergeben.

Frank Kießling bedankte sich im Namen des Musik College e. V. herzlich für das neue, praktische und formschöne Mobiliar.



Malerarbeiten im „Fritzer“ durch Azubis der JBF (2003)



der „JBF-Song“ auf unserer Webseite www.jbf-erfurt.de



Premiere: Der „JBF-Song“ live mit Karoline Ingendorf und Band des Musik College e. V. zum 25-jährigen Bestehen der JBF

Mitarbeitende geehrt

Eigentlich war das ja als Programmpunkt zur 30-Jahr-Feier im Kaisersaal geplant: Die Ehrung unserer Betriebsjubilare der Jahre 2020 und 2021 sowie die Verabschiedung unserer Ruheständler. Auch hier machte Corona uns einen Strich durch die Rechnung und so fand diese Veranstaltung am 15. Dezember 2021 in kleiner gemütlicher Runde in unserem Schulungszentrum „Nordpol“ statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ließ Herr Stellmacher die einzelnen Arbeitsleben Revue passieren und überreichte dann entsprechende Präsente.



10-jähriges Betriebsjubiläum

Bettina Stade – Sozialpädagogin im Fachbereich Hauswirtschaft (1. September 2020)

Peter Bechmann – Sozialpädagoge im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung (1. November 2020)

Nina Stelzer – Sozialpädagogin in der Berufsvorbereitung (1. November 2020)

Anja Schau – Psychologin im Psychologischen Dienst (17. Januar 2021)

20-jähriges Betriebsjubiläum

Hartmut Rothe – Ausbilder im Fachbereich Farbtechnik (27. August 2021)

Günther Müller – Ausbilder im Fachbereich Holztechnik (1. September 2021)

Heike Fietzsch – Ausbilderin im Fachbereich Hauswirtschaft (1. September 2021)

Susanne Rommer – Ausbilderin im Fachbereich Hauswirtschaft (1. September 2021)



25-jähriges Betriebsjubiläum

Christine Habermann – Sachbearbeiterin für Berufsausbildung (1. September 2021)

Ute Donia – Ausbilderin im Fachbereich Gastgewerbe (1. September 2021)



Ulrike Endter – Sozialpädagogin im Fachbereich Farbtechnik (1. September 2021)

Michael Stachowsky – Leiter des Fachbereichs Holztechnik (1. September 2021)



Wir stellen vor

Ab November haben und besonders zum neuen Jahr werden insgesamt sechs neue Kolleginnen und Kollegen in den Fachbereichen Farbtechnik, Gastgewerbe, Berufsvorbereitung, Wirtschaft und Verwaltung sowie in der Allgemeinen Verwaltung begonnen / beginnen. Willkommen an Bord!



Andrea Bürgel
seit 1. November 2021 Ausbilderin
im Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung (Büro)



Kathrin Gonnermann
ab 1. Januar 2022 Ausbilderin
im Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung (Büro)



Doreen Rudolph
ab 1. Januar 2022 Bildungsbegleiterin im Fachbereich
Berufsvorbereitung / Berufsorientierung



Sebastian Becker
ab 1. Januar 2022 Haustechniker
in der allgemeinen Verwaltung



Kay Franke
ab 1. Januar 2022 Ausbilder
im Fachbereich Gastgewerbe



Steven Zimmer
ab 1. Januar 2022 Ausbilder
im Fachbereich Farbtechnik

Bereit für den (Un-)Ruhestand

Gleich fünf Mitarbeitende wurden zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Neben Liane Kallenberg, Petra Groß, Klaus Winkelmann und Heinz Trefflich betraf das auch Bettina Lauckner, Lehrkraft im Büro-Bereich des Fachbereiches Wirtschaft und Verwaltung. Sie konnte allerdings nicht an unserer kleinen Abschiedsfeier teilnehmen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge und den vielen JBF-Erinnerungen im Gepäck freuen sie sich auf die freie Zeit, den Endlos-Urlaub, den sie sicher schon mit Familie, Hobbies und anderen schönen Dingen verplant haben.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute bei bester Gesundheit!



Klaus Winkelmann war Lehrkraft und Leiter des Fachbereichs Wirtschaft und Verwaltung



Heinz Trefflich war Haustechniker in der Allgemeinen Verwaltung



Petra Groß war Lehrkraft und Leiterin des Fachbereichs Farbtechnik



Liane Kallenberg war Wirtschaftskraft im Fachbereich Gastgewerbe

Runde Geburtstage

Marko Eck

Ausbilder im Fachbereich
Wirtschaft / Verwaltung (Lager)

Holger Krebs

Ausbilder im
Fachbereich Farbtechnik

Herzliche Glückwünsche!

Im Mitarbeiterporträt: Katharina Geßner

Mein Name ist Katharina Geßner.

Ich wohne seit 2009 in Erfurt.

In der JBF arbeite ich seit 3 Jahren als Sozialpädagogin im Fachbereich Wirtschaft/Verwaltung, Abteilung Verkauf.

Was schätzen Sie an sich selbst?

Meine analytische Denkweise und atmosphärische Sensibilität.

Über welche (eigene) Leistung freuen Sie sich am meisten?

Worauf sind Sie stolz?

Den Mut gehabt zu haben, für rund ein Jahr allein nach Neuseeland zu reisen.

An welchen Eigenheiten würden Sie gern noch arbeiten?

Ich arbeite daran, mich selbst weniger unter Druck zu setzen.

Was treibt Sie an?

Neugier.

Was kostet Sie Überwindung?

Mich mit meinen Leistungen zufrieden zu geben, wenn ich nicht 100 % zufrieden bin.

Was stört Sie am meisten?

Unehrllichkeit und Unzuverlässigkeit.

Ihr Lieblingessen?

Levantinische Küche.

Was wollten Sie als Kind gern können?

Fliegen.



Wer oder was beeindruckt Sie?

Kunst, Architektur, Naturlandschaften.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wünschen Sie sich dann?

Eine Dachterrasse.

Bei wem möchten Sie sich von Herzen bedanken?

Bei all den wundervollen Menschen, die gute Momente noch besser machen und schlechte vergessen lassen.

Wofür lassen Sie alles stehen und liegen?

Für meine Familie & Freunde.

Welcher Film oder welches Buch / Schauspiel ...

beeindruckt Sie nachhaltig?

Werke von Walter Moers; der Film „Into the Wild“.

Was würden Sie tun, wenn Sie plötzlich einen Tag frei hätten?

Ausschlafen, Pilates, essen gehen.

Was würden Sie gern lernen?

Töpfern.

Schenken Sie uns bitte eine Lebensweisheit:

„Das Leben ist kein Problem, das gelöst werden müsste, sondern ein Abenteuer, das gelebt werden will.“

-- John Eldredge